

RHEIN-SIEG *persönlich*

Ihr Draht zu dieser Seite
 Telefon 02241/17 49 57-10
 Fax 02241/17 49 57-39
 redaktion.rhein-sieg@ksta-kr.de

Zwölf Monate für die Zukunft des Planeten

Kinderheim feierte Auftakt seines Ökojahres – Apfelbaum gepflanzt

Siegburg. Die dicken Knoten des Seils, die das Banner zusammenhalten, lösen sich, und das gelbgrüne Logo des Ökojahres 2020/21 erstreckt sich über die Hauswand des Kinderheims und der Kita Pauline von Mallinckrodt. „Wir alle müssen unsere Umwelt schützen“, ruft Heim-

leiterin Sonja Boddenberg bei der Eröffnungsfeier aus dem Fenster und leitet somit das Ökojahr der Jugendhilfeeinrichtung und Kindertagesstätte ein.

Mehr als 100 Kinder, Jugendliche, Mitarbeiter und Kitafamilien haben sich auf dem Hof des Kinderheims versammelt und schauen zu Boddenberg und Julien von der Kinder- und Jugendvertretung hinauf.

Im Sinne der Ressourcenschonung verteilt Erziehungsdirektorin Janina Ponfickl sparsam den Liedtext des Ökosongs, der dazu aufruft, gemeinsam Müll aufzusammeln. „Flinke Hände, flinke Füße, wache Augen, weites Herz, Verantwortung uns zusammenschweißt, so retten wir die Welt“, singen die Teilnehmer im Chor.

Fahrrad statt Auto

Schulgärtnerin Regina Piaskowy hebt ein Pflanzloch für den Apfelbaum aus, der zum Auftakt des Ökojahres gepflanzt wird. Unter dem Motto „Wir machen nicht einfach so weiter, denn es darf nicht kippen!“ wollen Kinder und Jugendliche ihren Beitrag dazu leisten, der nächsten Generation einen intakten Planeten Erde zu hinterlassen.

Jeden Monat wird eine Umweltaktion ins Leben gerufen, bei der sich die Heranwachsenden mit dem bewussten Umgang mit den Ressourcen der Erde beschäftigen.

Geplant sind eine Sammel- und Recyclingaktion von Plastik, die Herstellung von nach-



Mit einem Ökosong bekräftigten die Kinder und Jugendlichen, dass sie sich im kommenden Jahr verstärkt um die Umwelt kümmern wollen.



Mehr als 100 Teilnehmer kamen zum Auftakt des Ökojahres. Dabei wurde ein Apfelbaum gepflanzt.

Fotos: Helfer

Das Programm

Die Aktivitäten des Kinderheims und der Kita Pauline starten mit der „Aktion Plastikdeckel“ im April, bei der die Gruppen Milchdeckel sammeln und zu einer Wiederverwertungsanlage bringen. Der Erlös wird gespendet. Im Mai findet ein Eltern-Kind-Flohmarkt statt, und im Juni lädt die Einrichtung zum Stadtradeln ein.

Die Kinder und Jugendlichen eröffnen im Juli „Paulines Second-Hand-Läden“. Im August sind die Gruppen mit dem gelben Fahrrad unterwegs, um Politiker zu interviewen, im September folgt die Aktion „Wald erleben“. Im Oktober findet eine Kindermesse zum Erntedankfest statt. Im November stellen die Gruppen Vogelfutter und im Dezember nachhaltiges Putzmittel her. Die Aktion „Ökojeck“ im Februar beschäftigt sich mit umweltschonenden Kamelle. Das Ökojahr endet im März 2021.

haltigem Putzmittel und ein Second-Hand Basar. Begleitet werden die Gruppen von dem gelben Fahrrad, als Symbol dafür, dass sie im Namen der Erde unterwegs sind. Alle Projekte

werden in der Anfang 2021 veröffentlichten Ökojahrzeitschrift festgehalten. Die erste Aufgabe der „Umwelthelden“ betrifft vor allem die Erzieher und Erzieherinnen

und hat das Ziel, Autokilometer durch das Fahrrad zu ersetzen. Schon 2019 begann die Institution mit ihrer umweltbewussten Umgestaltung: Bereits im November wurde der erste Baum

im Garten der Einrichtung in der Jakobsstraße gepflanzt. Ab jetzt soll jährlich ein weiterer Baum in die Erde gesetzt werden. Marie Buschmann